

**DEWALT**®

**XR LI-ION**

**[www.DEWALT.com](http://www.DEWALT.com)**

**DCN890**

# AKKU-BETONNAGLER

## DCN890

### Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein Gerät von DeWALT entschieden. Langjährige Erfahrung, sorgfältige Produktentwicklung und Innovation machen DeWALT zu einem zuverlässigen Partner für professionelle Anwender von Elektrowerkzeugen.

### Technische Daten

		DCN890
Spannung	$V_{DC}$	18
Typ		1
Akkutyp		Li-Ion
Magazinwinkel		15
Ladekapazität		bis zu 33 Stifte
Länge der Stifte	mm	13–57
Dicke der Stifte	mm	2,6–3,7
Gewicht (ohne Akku)	kg	4,2
Lärmwerte und Vibrationswerte (Triax-Vektorsumme) gemäß EEN60745-2-16		
$L_{PA}$ (Emissions-Schalldruckpegel)	dB(A)	88,5
$L_{WA}$ (Schallleistungspegel)	dB(A)	97,5
K (Unsicherheit für den angegebenen Schallpegel)	dB(A)	3,5
Vibrationskennwert $a_{h1}$ =	$m/s^2$	2,8
Unsicherheitswert K =	$m/s^2$	1,5

Der in diesem Informationsblatt angegebene Vibrationsemissionswert wurde gemäß einem standardisierten Test laut EN60745 gemessen und kann für einen Vergleich zwischen zwei Geräten verwendet werden. Er kann zu einer vorläufigen Einschätzung der Exposition verwendet werden.

- ⚠️ WARNUNG:** Der angegebene Vibrationsemissionswert bezieht sich auf die Hauptanwendung des Gerätes. Wenn das Gerät jedoch für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder schlecht gewartet eingesetzt wird, kann die Vibrationsemission verschieden sein. Dies kann den Expositionsgrad über die Gesamtbetriebszeit erheblich erhöhen.
- Eine Schätzung der Vibrationsstärke sollte auch berücksichtigen, wie oft das Gerät ausgeschaltet wird oder über welche Zeit es zwar läuft, aber nicht wirklich in Betrieb ist. Dies kann die Exposition über die Gesamtbetriebszeit erheblich mindern.
- Es sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Betriebsperson vor den Auswirkungen der Vibration in Betracht zu ziehen, z. B.: Wartung des Gerätes und des Zubehörs, Warmhalten der Hände, Organisation des Arbeitsablaufes.

### EG-Konformitätserklärung

#### Maschinenrichtlinie



#### Akku-Betonnagler DCN890

DeWALT erklärt hiermit, dass diese unter **Technische Daten** beschriebenen Produkte die folgenden Vorschriften erfüllen: 2006/42/EG, EN60745-1:2009+A11:2010, EN60745-2-16:2010.

Diese Produkte erfüllen auch die Anforderungen von Richtlinie 2014/30/EU und 2011/65/EU. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an DeWALT unter der folgenden Adresse oder schauen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung nach.

Der Unterzeichnete ist verantwortlich für die Zusammenstellung des technischen Dossiers und gibt diese Erklärung im Namen von DeWALT ab.

Markus Rempel  
Technischer Direktor  
DeWALT, Richard-Klinger-Straße 11  
D-65510 Idstein, Deutschland  
26.01.2017



**WARNUNG:** Zur Reduzierung der Verletzungsgefahr bitte die Bedienungsanleitung lesen.

### Definitionen: Sicherheitsrichtlinien

Im Folgenden wird die Relevanz der einzelnen Warnhinweise erklärt. Bitte lesen Sie das Handbuch und achten Sie auf diese Symbole.



**GEFAHR:** Weist auf eine unmittelbar drohende gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.



**WARNUNG:** Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.



**VORSICHT:** Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, u. U. zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

**HINWEIS:** Weist auf ein Verhalten hin, das nichts mit Verletzungen zu tun hat, aber, wenn es nicht vermieden wird, zu Sachschäden führen kann.



Weist auf ein Stromschlagrisiko hin.



Weist auf eine Brandgefahr hin.

Akkus				Ladegeräte/Ladedauer (Minuten)					
Kat #	V <sub>GS</sub>	Ah	Gewicht kg	DCB107	DCB113	DCB115	DCB118	DCB132	DCB119
DCB546	18/54	6,0/2,0	1.05	270	140	90	60	90	X
DCB547	18/54	9,0/3,0	1.25	420	220	140	85	140	X
DCB181	18	1,5	0,35	70	35	22	22	22	45
DCB182	18	4,0	0,61	185	100	60	60	60	120
DCB183/B	18	2,0	0,40	90	50	30	30	30	60
DCB184/B	18	5,0	0,62	240	120	75	75	75	150
DCB185	18	1,3	0,35	60	30	22	22	22	X
DCB187	18	3,0	0,48	140	70	45	45	45	90

## Allgemeine Sicherheitswarnhinweise für Elektrowerkzeuge



**WARNUNG:** Lesen Sie alle Sicherheitswarnhinweise und alle Anweisungen. Das Nichtbeachten von Warnhinweisen und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

### BEWAHREN SIE ALLE WARNHINWEISE UND ANWEISUNGEN ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Kabel) oder auf Ihr akkubetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

#### 1) Sicherheit im Arbeitsbereich

- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut ausgeleuchtet.** Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche begünstigen Unfälle.
- Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, in denen sich z. B. brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und Zuschauer fern, während Sie ein Elektrogerät betreiben.** Ablenkung kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

#### 2) Elektrische Sicherheit

- Der Stecker des Elektrogerätes muss in die Steckdose passen. Ändern Sie niemals den Stecker in irgendeiner Form. Verwenden Sie keinerlei Adapterstecker an geerdeten Elektrogeräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen mindern die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Flächen, wie Rohre, Radiatoren, Herde und Kühlgeräte.** Es besteht eine erhöhte Gefahr für einen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Setzen Sie Elektrogeräte keinem Regen oder feuchter Umgebung aus.** Wenn Wasser in das

Elektrogerät eindringt, erhöht sich die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Überlasten Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie niemals das Kabel, um das Elektrogerät zu tragen oder durch Ziehen vom Netz zu trennen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen.** Beschädigte oder verhedderte Kabel erhöhen die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie ein Elektrogerät im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung von für den Außeneinsatz geeigneten Kabeln mindert die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb eines Elektrogerätes in feuchter Umgebung unumgänglich ist, verwenden Sie eine durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter oder Rcd) geschützte Stromversorgung.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters mindert die Gefahr eines elektrischen Schlages.

#### 3) Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Betrieb eines Elektrogerätes kann zu schweren Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der AUS-Position ist, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung und/oder an den Akku anschließen oder wenn Sie das Gerät aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet

an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder Werkzeuge, bevor Sie das Elektrogerät einschalten.** Werkzeuge oder Schlüssel, die an rotierenden Teilen des Elektrogerätes angebracht sind, können zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.** Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in den beweglichen Teilen verfangen.
- g) **Wenn Geräte für den Anschluss an eine Staubabsaugung und Staubsammlung vorgesehen sind, vergewissern Sie sich, dass diese richtig angeschlossen sind und verwendet werden.** Der Einsatz von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren mindern.

#### 4) Verwendung und Pflege des Elektrogerätes

- a) **Überlasten Sie das Elektrogerät nicht. Verwenden Sie das für Ihre Arbeit passende Elektrogerät.** Das richtige Gerät wird die Aufgabe besser und sicherer erledigen, wenn es bestimmungsgemäß verwendet wird.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Trennen Sie den Stecker vom Netz und/oder die Akkus vom Elektrogerät, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen, Zubehör wechseln oder es aufbewahren.** Diese Vorbeugemaßnahmen mindern die Gefahr, dass das Elektrogerät unbeabsichtigt startet.
- d) **Bewahren Sie nicht verwendete Elektrogeräte für Kinder unerreichbar auf und lassen Sie nicht zu, dass Personen ohne Erfahrung mit dem Elektrogerät oder mit diesen Anweisungen das Elektrogerät bedienen.** Elektrogeräte sind in den Händen nicht geschulter Personen gefährlich.
- e) **Warten Sie die Elektrogeräte. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile verzogen oder ausgeschlagen, ob Teile gebrochen oder in einem Zustand sind, der den Betrieb des Elektrogerätes beeinträchtigen kann. Bei Beschädigungen lassen Sie das Elektrogerät reparieren, bevor Sie es verwenden.** Viele Unfälle entstehen wegen mangelnder Wartung der Elektrogeräte.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Richtig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Klingen blockieren seltener und sind leichter unter Kontrolle zu halten.

- g) **Verwenden Sie Elektrogeräte, Zubehör und Einsätze (Bits) usw. gemäß diesen Anweisungen und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der Aufgabe.** Wenn Sie das Elektrogerät für Aufgaben verwenden, die nicht bestimmungsgemäß sind, kann dies zu gefährlichen Situationen führen.

#### 5) Verwendung und Pflege von Akkugeräten

- a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Akkutyp geeignet ist, kann zu Brandgefahr führen, wenn es mit einem anderen Akku verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie Elektrogeräte nur mit den speziell vorgesehenen Akkus.** Der Einsatz anderer Akkus kann zu Verletzungs- und Brandgefahr führen.
- c) **Wenn Akkus nicht verwendet werden, halten Sie sie von anderen Metallteilen, z. B. Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallteilen fern, die eine Verbindung zwischen den Polen verursachen können.** Wenn die Akkupole kurzgeschlossen werden, kann dies zu Verbrennungen oder einem Brand führen.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

#### 6) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

#### Sicherheitswarnhinweise für Nagelmaschinen

- **Gehen Sie stets davon aus, dass das Werkzeug Befestigungselemente enthält.** Die sorglose Behandlung der Nagelmaschine kann zum unerwarteten Abfeuern der Nägel und zu Verletzungen führen.
- **Zeigen Sie mit dem Werkzeug nicht auf sich selbst oder in Richtung anderer Personen.** Bei unerwarteter Auslösung könnten Nägel abgegeben werden, wodurch eine Verletzung verursacht wird.
- **Betätigen Sie das Werkzeug nur, wenn es fest am Werkstück anliegt.** Wenn zwischen Werkzeug und Werkstück kein Kontakt besteht, kann das Befestigungselement vom vorgesehenen Ziel abgelenkt werden.
- **Wenn ein Befestigungselement im Werkzeug stecken bleibt, trennen Sie die Stromversorgung.** Wenn Sie einen klemmenden Nagel entfernen, kann die Nagelmaschine unbeabsichtigt eingeschaltet werden, wenn sie in eine Steckdose eingesteckt ist.

## Zusätzliche Sicherheitshinweise für Nagelmaschinen



**WARNUNG:** Bei der Verwendung einer Nagelmaschine sollten alle wie unten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden, um das Risiko von tödlichen oder schweren Verletzungen zu vermeiden. Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen, bevor Sie das Werkzeug bedienen.

- **Halten Sie das Werkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Arbeiten durchgeführt werden, bei denen die Stifte versteckte Leitungen berühren könnten.** Ein Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die freiliegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und der Benutzer erleidet einen Stromschlag.
  - **Tragen Sie während des Gebrauchs immer geeigneten Gehörschutz und andere Schutzausrüstung.** Unter bestimmten Bedingungen und je nach Anwendungsdauer kann das Geräusch dieses Produktes zu Gehörverlust führen.
  - **Trennen Sie den Akku vom Gerät, wenn er nicht benutzt wird.** Nehmen Sie immer den Akku ab und entfernen Sie die Befestigungselemente aus dem Magazin, bevor Sie den Arbeitsbereich verlassen oder das Gerät an einen anderen Benutzer weitergeben. Nehmen Sie erst den Akku ab, bevor Sie das Werkzeug in einen anderen Arbeitsbereich bringen, der nur durch die Benutzung von Gerüsten, Treppen, Leitern und dergleichen erreichbar ist. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, führen Sie keine Wartungsarbeiten durch und entfernen Sie keine eingeklemmten Befestigungselemente, solange der Akku angebracht ist.
  - **Betätigen Sie immer die Auslösersperre, wenn das Werkzeug gerade nicht verwendet wird.** Die Verwendung der Auslösersperre verhindert zufälliges Auslösen.
  - **Entfernen Sie nicht den Auslöser oder die Auslösersperre, manipulieren Sie diese Teile nicht und bewirken Sie auf keine andere Art, dass das Werkzeug nicht ordnungsgemäß betrieben werden kann.** Kleben oder binden Sie den Auslöser nicht in der eingeschalteten Position fest. Entfernen Sie nicht die Feder von der Kontaktauslösung. Führen Sie tägliche Inspektionen durch, ob sich der Auslöser frei bewegen lässt. Sonst kann unkontrolliertes Auslösen die Folge sein.
  - **Werkzeug vor dem Gebrauch überprüfen. Verwenden Sie kein Werkzeug, wenn ein Teil des Werkzeugs, des Auslösers oder der Auslösersperre nicht betriebsbereit ist, abgetrennt oder verändert wurde oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.** Beschädigte Teile oder fehlende Teile müssen vor Gebrauch repariert oder ersetzt werden. Siehe **Wartung**.
  - **Verändern oder modifizieren Sie das Werkzeug auf keinen Fall.**
  - **Gehen Sie stets davon aus, dass das Werkzeug Befestigungselemente enthält.**
  - **Richten Sie das Werkzeug niemals auf Mitarbeiter oder gegen sich selbst.** Das ist kein Spaß! Arbeiten Sie sicher! Respektieren Sie das Werkzeug als Arbeitsgerät.
  - **Halten Sie Kinder, Besucher und andere Personen während der Benutzung eines Elektrogeräts fern.** Ablenkung kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren. Bewahren Sie das Werkzeug bei Nichtgebrauch an einem sicher verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
  - **Vermeiden Sie eine anormale Körperhaltung.** Sorgen Sie jederzeit für einen sicheren Stand und halten Sie das Gleichgewicht. Der Verlust des Gleichgewichts kann Verletzungen verursachen.
  - **Verwenden Sie das Werkzeug nur für den vorgesehenen Zweck. Lassen Sie keine Befestigungselemente in die Luft ab und versuchen Sie nicht, sie in Materialien einzutreiben, die für die Stifte zu hart sind. Benutzen Sie das Werkzeuggehäuse oder das Oberteil nicht als Hammer. Freigegebene Stifte können einen unerwarteten Weg nehmen und Verletzungen verursachen.**
  - **Halten Sie die Finger stets von der Kontaktauslösung fern, um Verletzungen durch unbeabsichtigtes Lösen des Stifts zu vermeiden.**
  - **Detaillierte Informationen zur ordnungsgemäßen Wartung des Werkzeugs finden Sie im Abschnitt zu Wartung und Reparatur.**
  - **Benutzen Sie das Gerät immer in einem sauberen, beleuchteten Bereich.** Vergewissern Sie sich, dass die Arbeitsfläche frei von Verunreinigungen ist, und achten Sie darauf, dass Sie nicht ihren sicheren Stand verlieren, wenn Sie in erhöhten Umgebungen wie auf Dächern arbeiten.
  - **Das Befestigungselement muss gerade in das Material eingetrieben werden.** Kippen Sie die Nagelmaschine nicht, wenn Sie die Befestigungselemente eintreiben. Zurückspringende oder klemmende Stifte können zu Verletzungen führen.
  - **Halten Sie Ihre Hände und Körperteile vom unmittelbaren Arbeitsbereich fern.**
- ! WARNUNG:** Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie Hände und Körper von dem vorderen Auslösebereich des Werkzeugs fern.
- **Verwenden Sie das Werkzeug nicht bei Vorhandensein von entflammbarem Staub, Gasen oder Dämpfen.** Dieses Werkzeug erzeugt Funken, die Gase oder Staub entzünden können, die zu einer Explosion führen können. Das Eintreiben eines Stifts in einen anderen Stift kann ebenfalls Funken verursachen.
  - **Halten Sie das Gesicht und andere Körperteile von der Rückseite der Werkzeugkappe fern, wenn Sie in Bereichen mit wenig Platz arbeiten.** Ein plötzlicher Rückstoß kann zu einem Stoß gegen den Körper führen, insbesondere wenn das Eintreiben in hartes oder dichtes Material erfolgt.
  - **Halten Sie das Werkzeug gut fest, um die Kontrolle zu behalten, wenn das Werkzeug etwas von der Arbeitsfläche zurückspringt, wenn das Befestigungselement eingetrieben wird.**

- **Achten Sie bei der Verwendung des Naglers auf die Werkstückdicke.** Vorstehende Stifte können Verletzungen verursachen.
- **Treiben Sie Stifte niemals „blind“ in Wände, Böden oder andere Arbeitsbereiche ein.** Befestigungselemente, die in spannungsführende elektrische Leitungen, Wasserleitungen oder andere Arten von Hindernissen eingetrieben werden, können zu Verletzungen führen.
- **Verwenden Sie das Gerät aufmerksam und vernünftig. Benutzen Sie kein Werkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Betrieb eines Elektrogerätes kann zu schweren Verletzungen führen.

## Restrisiken

Trotz Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften und des Einsatzes von Schutzvorrichtungen können bestimmte Risiken nicht vermieden werden. Diese sind:

- Beeinträchtigung des Gehörs.
- Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teilchen.
- Verbrennungsgefahr durch während des Betriebes heiße werdende Zubehörteile.
- Verletzungsgefahr durch andauernden Gebrauch.

## Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor wurde für eine einzige Spannung konstruiert. Überprüfen Sie immer, ob die Spannung des Akkus der Spannung auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie auch sicher, dass die Spannung Ihres Ladegeräts der Netzspannung entspricht.



Ihr DeWALT Ladegerät ist gemäß EN60335 doppelt isoliert. Es muss deshalb nicht geerdet werden.

Wenn das Stromversorgungskabel beschädigt ist, muss es durch ein speziell ausgestattetes Kabel ersetzt werden, dass bei der DeWALT Kundendienstorganisation erhältlich ist.

**CH** Bei Ersatz des Netzkabels achten Sie auf Verwendung des Schweizer Netzsteckers.

Typ 11 für Klasse II (Doppelisolierung) – Geräte

Typ 12 für Klasse I (Schutzleiter) – Geräte

**CH** Ortsveränderliche Geräte, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

## Verwendung eines Verlängerungskabels

Ein Verlängerungskabel sollte nur verwendet werden, wenn es absolut notwendig ist. Verwenden Sie ein zugelassenes Verlängerungskabel, das für die Leistungsaufnahme Ihres Ladegerätes geeignet ist (siehe **Technische Daten**). Der Mindestquerschnitt der Leitungen beträgt 1 mm<sup>2</sup> und die Höchstlänge beträgt 30 m.

Wenn Sie eine Kabeltrommel verwenden, wickeln Sie das Kabel vollständig ab.

## BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

## Ladegeräte

An DeWALT-Ladegeräten müssen keine Einstellungen vorgenommen werden, und sie wurden für eine möglichst einfache Bedienung konzipiert.

## Wichtige Sicherheitshinweise für alle Akku-Ladegeräte

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF:** Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits- und Betriebsanweisungen für kompatible Ladegeräte (siehe **Technische Daten**).

- **Lesen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts alle Anweisungen und Warnhinweise auf dem Ladegerät und dem Akku.**



**WARNUNG:** Stromschlaggefahr. Keine Flüssigkeiten in das Ladegerät gelangen lassen. Dies kann einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



**WARNUNG:** Wir empfehlen die Verwendung einer Fehlerstromschutzeinrichtung mit einem Nennfehlerstrom von maximal 30mA.



**VORSICHT:** Verbrennungsgefahr. Zur Reduzierung der Verletzungsgefahr sollten nur Akkus von DeWALT verwendet werden. Andere Akkutypen können bersten und Verletzungen und Sachschäden verursachen.



**VORSICHT:** Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit dem Werkzeug spielen.

**HINWEIS:** Wenn das Ladegerät in die Steckdose gesteckt wird, können die Ladekontakte im Ladegerät unter bestimmten Bedingungen durch Fremdmaterial kurzgeschlossen werden. Leitfähige Fremdmaterialien, z.B. unter anderem Stahlwolle, Alufolie oder angesammelte Metallpartikel, sollten von Hohlräumen des Ladegeräts ferngehalten werden. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes immer aus der Steckdose, wenn kein Akku in der Vertiefung steckt. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes vor dem Reinigen aus der Steckdose.

- **Der Akku darf NIEMALS in einem anderen Ladegerät, außer dem in diesem Handbuch beschriebenen, aufgeladen werden.** Das Ladegerät und der Akku wurden speziell zur gemeinsamen Verwendung konzipiert.
- **Diese Ladegeräte sind ausschließlich für das Laden von DeWALT Akkus bestimmt.** Eine anderweitige Verwendung kann zu Brand führen oder gefährliche oder tödliche Verletzungen durch Elektroschock verursachen.
- **Setzen Sie das Ladegerät weder Regen noch Schnee aus.**
- **Ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel, um das Ladegerät von der Stromquelle zu trennen.** Dadurch wird das Risiko einer Beschädigung von Stecker und Kabel reduziert.
- **Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann, und dass es keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen ausgesetzt wird.**
- **Ein Verlängerungskabel sollte nur dann verwendet werden, wenn es absolut notwendig ist.** Ein ungeeignetes Verlängerungskabel kann zu Brand führen oder gefährliche oder tödliche Verletzungen durch Elektroschock verursachen.

- **Stellen Sie keine Gegenstände auf das Ladegerät bzw. stellen Sie das Ladegerät nicht auf eine weiche Oberfläche. Dadurch könnten die Lüftungsschlitze blockiert und das Gerät überhitzt werden.** Stellen Sie das Ladegerät von Hitzequellen entfernt auf. Das Ladegerät ist oben und unten am Gehäuse mit Lüftungsschlitzen versehen.
- **Betreiben Sie das Ladegerät nicht mit einem beschädigten Netzkabel oder Netzstecker**—beschädigte Teile sind unverzüglich auszuwechseln.
- **Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn es einen harten Stoß erlitten hat, fallen gelassen oder anderweitig beschädigt wurde.** Bringen Sie es zu einer autorisierten Kundendienststelle.
- **Das Ladegerät darf nicht zerlegt werden. Bringen Sie es zu einer autorisierten Kundendienststelle, wenn es gewartet oder repariert werden muss.** Ein sachgemäßer Zusammenbau kann gefährliche oder tödliche Verletzungen durch Elektroschock verursachen oder zu Brand führen.
- **Zur Vermeidung von Gefahren muss ein beschädigtes Netzkabel unverzüglich vom Hersteller, einer Kundendienststelle oder einer anderen qualifizierten Person ausgetauscht werden.**
- **Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes vor dem Reinigen aus der Steckdose. Dadurch wird das Risiko eines Stromschlags reduziert.** Durch alleiniges Herausnehmen des Akkus wird dieses Risiko nicht reduziert.
- **Versuchen Sie NIEMALS 2 Ladegeräte miteinander zu verbinden.**
- **Das Ladegerät wurde für den Betrieb mit standardmäßigem 230V Netzstrom konzipiert. Es darf mit keiner anderen Spannung verwendet werden.** Dies gilt nicht für das Fahrzeugladegerät.

**Laden des Akkus (Abb. [Fig.] B)**

1. Stecken Sie das Ladegerät in eine geeignete Steckdose, bevor Sie das Akkupack einsetzen.
2. Legen Sie das Akkupack **10** in das Ladegerät ein und vergewissern Sie sich, dass es vollständig eingerastet ist. Die rote Leuchte (Aufladen) blinkt wiederholt und zeigt dadurch an, dass der Ladevorgang begonnen wurde.
3. Der Abschluss des Ladevorgangs wird dadurch angezeigt, dass das rote Licht dauerhaft leuchtet. Der Akku ist vollständig aufgeladen und kann jetzt verwendet oder in der Ladestation gelassen werden. Um das Akkupack aus dem Ladegerät zu entnehmen, drücken Sie den Akku-Löseknopf **11** am Akkupack.

**HINWEIS:** Um die maximale Leistung und Lebensdauer der Li-Ionen-Akkus zu gewährleisten, laden Sie das Akkupack vor der ersten Verwendung vollständig auf.

**Bedienung des Ladegeräts**

Siehe Anzeigen unten zum Ladezustand der Akkus.

Anzeigen am Ladegerät	
	Wird geladen 
	Vollständig aufgeladen 
	Verzögerung heißer/kalter Akku* 

\*Die rote Leuchte blinkt in der Zeit weiter, aber eine gelbe Anzeige leuchtet bei diesem Vorgang dauerhaft. Sobald der Akku eine angemessene Temperatur erreicht hat, geht die gelbe Leuchte aus und das Ladegerät nimmt den Ladevorgang wieder auf.

Diese/s kompatible/n Ladegerät/e lädt keine defekten Akkus auf. Das Ladegerät zeigt einen defekten Akku an, indem es nicht leuchtet oder indem das Blinkmuster für Probleme mit dem Akku oder dem Ladegerät angezeigt werden.

**HINWEIS:** Dies kann auch auf ein Problem mit dem Ladegerät hinweisen.

Wenn das Ladegerät auf ein Problem hinweist, bringen Sie es zusammen mit dem Akku zur Überprüfung zu einer autorisierten Servicestelle.

**Verzögerung heißer/kalter Akku**

Wenn das Ladegerät erkennt, dass ein Akku zu heiß oder zu kalt ist, startet es automatisch eine „Verzögerung heißer/kalter Akku“, bis der Akku eine angemessene Temperatur erreicht hat. Das Ladegerät schaltet dann automatisch in den Lademodus. Diese Funktion gewährleistet eine maximale Lebensdauer des Akkus.

Ein kalter Akku wird mit einer geringeren Geschwindigkeit als ein warmer Akku geladen. Der Akku wird während des gesamten Ladevorgangs mit der geringeren Geschwindigkeit geladen, die sich auch nicht erhöht, wenn der Akku wärmer wird.

Das Ladegerät DCB118 ist mit einem internen Gebläse ausgestattet, um das Akkupack zu kühlen. Das Gebläse wird automatisch eingeschaltet, wenn das Akkupack gekühlt werden muss. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn das Gebläse nicht ordnungsgemäß funktioniert oder die Lüftungsschlitze blockiert sind. Verhindern Sie, dass Fremdkörper in das Ladegerät eintreten können.

**Elektronischen Schutzsystem**

XR Li-Ionen-Werkzeuge sind mit einem elektronischen Schutzsystem ausgestattet, das den Akku vor Überladung, Überhitzung und vollständiger Entladung schützt.

Das Werkzeug wird automatisch ausgeschaltet, sobald sich das elektronische Schutzsystem einschaltet. Wenn dies geschieht, setzen Sie das Lithium-Ionen-Akku in das Ladegerät, bis es vollständig aufgeladen ist.

**Wandmontage**

Diese Ladegeräte sind so konzipiert, dass sie an der Wand oder aufrecht auf einem Tisch oder einer Arbeitsoberfläche montiert werden. Positionieren Sie das Ladegerät bei Wandmontage in Reichweite einer Steckdose und abseits von Kanten oder anderen Hindernissen, die den Luftstrom beeinträchtigen könnten. Nutzen Sie die Rückseite des Ladegeräts als Schablone für die Position der Montageschrauben an der Wand. Montieren Sie das Ladegerät mit Schnellbauschrauben (separat erhältlich), die mindestens 25,4 mm lang sind und einen Schraubenkopfdurchmesser von 7-9 mm haben. Diese müssen in optimaler Tiefe in das Holz geschraubt werden, sodass ca. 5,5 mm der Schraube frei liegen. Richten Sie die Schlitze auf der

Rückseite des Ladegeräts mit den frei liegenden Schrauben aus, und führen Sie diese vollständig in die Schlitzlöcher ein.

## Anweisungen zur Reinigung des Ladegeräts



**WARNUNG: Stromschlaggefahr. Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Steckdose.** Schmutz und Fett können mit einem Tuch oder einer weichen, nicht-metallischen Bürste vom Äußeren des Ladegeräts entfernt werden. Keinesfalls Wasser oder irgendwelche Reinigungslösungen verwenden. Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Gerät eindringen. Tauchen Sie niemals irgendein Teil des Gerätes in eine Flüssigkeit.

## Akkus

### Wichtige Sicherheitsanweisungen für alle Akkus

Achten Sie beim Bestellen von Ersatzakkus darauf, dass Sie die Katalognummer und die Spannung angeben.

Wenn Sie den Akku aus dem Karton auspacken, ist er nicht vollständig geladen. Lesen Sie die unten aufgeführten Sicherheitsanweisungen, bevor Sie den Akku und das Ladegerät verwenden. Befolgen Sie anschließend den beschriebenen Ladevorgang.

#### LESEN SIE SÄMTLICHE ANWEISUNGEN

- **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, in denen sich z. B. brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Beim Einsetzen und Herausnehmen des Akkus aus dem Ladegerät können sich Staub oder Dämpfe entzünden.
- **Setzen Sie das Akku niemals mit Gewalt in das Ladegerät ein. Führen Sie niemals Änderungen am Akku durch, damit es in ein anderes Ladegerät passt, da das Akku reißen kann, was zu schweren Verletzungen führen kann.**
- **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten von DEWALT auf.**
- **Das Ladegerät KEINEN Spritzern aussetzen und NICHT in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.**
- **Das Werkzeug und den Akku niemals in Bereichen lagern oder verwenden, in denen die Temperatur 40 °C überschreiten könnte (z. B. Scheunen oder Metallgebäude im Sommer).**
- **Den Akku nicht verbrennen, auch wenn er stark beschädigt oder vollkommen verschlissen ist.** Der Akku kann im Feuer explodieren. Beim Verbrennen eines Lithiumionen-Akkus entstehen giftige Dämpfe und Stoffe.
- **Wenn der Akkuinhalt mit der Haut in Kontakt kommt, waschen Sie die Stelle sofort mit einer milden Seife und Wasser.** Wenn Akkuflüssigkeit in die Augen gelangt, spülen Sie das offene Auge für 15 Minuten, oder bis die Reizung nachlässt, mit Wasser. Falls Sie sich in ärztliche Behandlung begeben müssen: Das Akkuelektrolyt besteht aus einer Mischung von organischen Karbonaten und Lithiumsalzen.
- **Der Inhalt einer geöffneten Akkuzelle kann Atemwegsreizungen verursachen. Sorgen Sie für Frischluft.**

Wenn die Symptome anhalten, begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.



**WARNUNG: Verbrennungsgefahr.** Die Akkuflüssigkeit kann brennbar sein, wenn sie Funken oder einer Flamme ausgesetzt ist.



**WARNUNG: Versuchen Sie niemals und unter keinen Umständen, den Akku zu öffnen.** Wenn das Akkugehäuse Risse oder Beschädigungen aufweist, darf es nicht in das Ladegerät gelegt werden. Den Akku nicht quetschen, fallen lassen oder beschädigen. Verwenden Sie niemals einen Akku oder ein Ladegerät, wenn sie einen harten Schlag erlitten haben, fallen gelassen, überfahren oder sonst wie beschädigt wurden (z. B. wenn sie mit einem Nagel durchlöchert wurden, mit einem Hammer darauf geschlagen oder getreten wurde). Ein Stromunfall oder ein tödlicher Stromschlag könnte entstehen. Beschädigte Akkus sollten zum Recycling zur Kundendienststelle zurückgebracht werden.



**WARNUNG: Feuergefahr. Akku nicht so aufbewahren oder transportieren, dass metallische Gegenstände die offenen Pole berühren können.** Platzieren Sie das Akkupack beispielsweise nicht in Schürzen, Taschen, Werkzeugkästen, Produktverpackungen, Schubladen, usw. mit losen Nägeln, Schrauben, Schlüsseln, usw.



**VORSICHT: Wenn das Werkzeug nicht in Gebrauch ist, muss es seitlich auf eine stabile Fläche gelegt werden, wo es kein Stolperisiko darstellt und es nicht herunterfallen kann.** Bestimmte Werkzeuge mit großen Akkus stehen aufrecht auf dem Akku und können leicht umgeworfen werden.

## Transport



**WARNUNG: Feuergefahr.** Beim Transport von Akkus können Brände entstehen, wenn die Batterieanschlüsse unbeabsichtigt Kontakt mit leitfähigen Materialien bekommen. Stellen Sie beim Transportieren von Akkus sicher, dass die Batterieanschlüsse geschützt und gut isoliert sind, damit sie nicht in Kontakt mit Materialien kommen können, durch die ein Kurzschluss entstehen kann.

DEWALT Akkus erfüllen alle geltenden Transportvorschriften, so wie sie von den Industrie- und Rechtsnormen vorgeschrieben werden, einschließlich der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter; der Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der International Air Transport Association (IATA), der International Maritime Dangerous Goods (IMDG) Regulations und der Regelungen des europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR). Lithium-Ionen-Zellen und -Akkus wurden gemäß Abschnitt 38,3 der „Empfehlungen der Vereinten Nationen zur Beförderung gefährlicher Stoffe, Testhandbuch und Kriterien“ getestet.

In den meisten Fällen ist zu erwarten, dass der Versand eines DEWALT-Akkus von der Klassifizierung als Gefahrstoff der voll regulierten Klasse 9 ausgenommen wird. In der Regel müssen nur Sendungen, die einen Lithium-Ionen-Akku mit einer Energiekennzahl von mehr als 100 Wattstunden (Wh) enthalten,



als voll regulierte Klasse 9 verschickt werden. Bei allen Lithium-Ionen-Akkus ist die Wattstunden-Bewertung auf der Packung angegeben. Außerdem empfiehlt DEWALT den alleinigen Luftversand von Lithium-Ionen-Akkus aufgrund der komplexen Regulierungen generell nicht, und zwar unabhängig von der Wattstunden-Bewertung. Lieferungen von Werkzeugen mit Batterien (Combo-Kits) können als Ausnahme per Luftfracht versandt werden, wenn die Wattstunden-Bewertung des Akkus nicht mehr als 100 Wh beträgt.

Unabhängig davon, ob ein Transport als ausgenommen oder vollständig reguliert gilt, liegt es in der Verantwortung des Versenders, sich über die aktuellen Vorschriften in Bezug auf die Anforderungen für Verpackung, Etikettierung/Kennzeichnung und Dokumentation zu informieren.

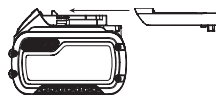
Die Informationen in diesem Abschnitt des Handbuchs werden in gutem Glauben zur Verfügung gestellt und es wird davon ausgegangen, dass sie zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments genau sind. Jedoch wird keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass seine Tätigkeiten den geltenden Vorschriften entsprechen.

**Transport des FLEXVOLT™-Akkus**

Der DEWALT FLEXVOLT™-Akku hat zwei Betriebsarten: **Anwendung und Transport.**

**Anwendungsmodus:** Wenn der FLEXVOLT™-Akku unabhängig steht oder sich in einem DEWALT 18 V-Produkt befindet, funktioniert er als 18 V-Akku. Wenn sich der FLEXVOLT™-Akku in einem 54 V oder 108 V-Produkt (zwei 54 V-Akkus) befindet, funktioniert er als 54 V-Akku.

**Transportmodus:** Wenn die Abdeckkappe am FLEXVOLT™-Akku angebracht ist, befindet sich der Akku im Transportmodus. Bewahren Sie die Kappe für den Versand auf.



Im Transportmodus werden Zellensegmente im Akkupack elektrisch voneinander getrennt, sodass 3 Akkus mit einer geringeren Wattstundenzahl (Wh) entstehen, statt 1 Akku mit einer größeren Wattstundenzahl. Diese höhere Anzahl von 3 Akkus mit einer niedrigeren Wattstundenzahl kann das Akkupack bei bestimmten Transportvorschriften außen vor lassen, die bei anderen Akkus mit höherer Wattstundenzahl gelten können.

Zum Beispiel kann für den Transport Wh-Wert 3 x 36 Wh angegeben sein, das bedeutet 3 Akkus mit je 36 Wh. Der Verwendung Wh-Wert kann 108 Wh sein (d.h. 1 Akku).

Anwendungsbeispiele für use- und transport-kennzeichnungen

**Use: 108 Wh**  
**Transport: 3x36 Wh**

**Empfehlungen für die Lagerung**

1. Ein idealer Lagerplatz ist kühl und trocken und nicht direktem Sonnenlicht sowie übermäßiger Hitze oder Kälte ausgesetzt. Für eine optimale Akkuleistung und Lebensdauer lagern Sie die Akkus bei Raumtemperatur, wenn sie nicht verwendet werden.

2. Bei längerer Aufbewahrung sollte ein vollständig aufgeladener Akku an einem kühlen, trockenen Ort und außerhalb des Ladegeräts aufbewahrt werden, um optimale Ergebnisse zu erhalten.

**HINWEIS:** Akkus sollten nicht vollständig entladen aufbewahrt werden. Der Akku muss vor der Verwendung aufgeladen werden.

**Schilder am Ladegerät und Akku**

Neben den Piktogrammen in dieser Anleitung können sich auf dem Ladegerät und dem Akku folgende Piktogramme befinden:



Vor der Verwendung die Betriebsanleitung lesen.



Die Ladezeit ist den **Technischen Daten** zu entnehmen.



Nicht mit elektrisch leitenden Gegenständen berühren.



Beschädigte Akkus nicht aufladen.



Das Gerät keiner Nässe aussetzen.



Beschädigte Kabel sofort austauschen.



Nur zwischen 4 °C und 40 °C aufladen.



Nur in Innenräumen verwenden.



Akku umweltgerecht entsorgen.

LI-ION



Laden Sie DEWALT-Akkus nur mit den dazu bestimmten DEWALT-Ladegeräten auf. Werden andere Akkus als die dazu bestimmten DEWALT-Akkus mit einem DEWALT-Ladegerät aufgeladen, können diese platzen oder andere gefährliche Situationen verursachen.



Den Akku nicht verbrennen.



VERWENDUNG (ohne Transportkappe). Beispiel: Der Wh-Wert lautet 108 Wh (1 Akku mit 108 Wh).



TRANSPORT (mit angebrachter Transportkappe). Beispiel: Der Wh-Wert lautet 3 x 36 Wh (3 Akkus mit 36 Wh).

**Akkutyp**

Das Modell DCN890 wird mit einem 18 Volt-Akku betrieben. Diese Akkus können verwendet werden: DCB181, DCB182, DCB183, DCB183B, DCB184, DCB184B, DCB185, DCB187,

DCB546, DCB547. Weitere Angaben sind den Technischen Daten zu entnehmen.

## Packungsinhalt

Die Packung enthält:

- 1 Betonnagler
- 1 Ladegerät (nur P2-Modelle)
- 2 Akkupacks (nur P2-Modelle)
- 1 Transportbox (nur P2-Modelle)
- 1 Trockenbau-Kontaktauslöser (DCN8904)
- 1 Magnetfreier Kontaktauslöser (DCN8903)
- 1 Betriebsanleitung
- Prüfen Sie das Gerät, die Teile oder Zubehörteile auf Beschädigungen, die beim Transport entstanden sein könnten.
- Nehmen Sie sich Zeit, die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

## Bildzeichen am Werkzeug

Die folgenden Bildzeichen sind am Gerät sichtbar angebracht:



Vor der Verwendung die Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Augenschutz.



Sichtbare Strahlung. Nicht in den Lichtstrahl schauen.



Nagellänge.



Nagelstärke.



Magazinkapazität.



Geeignete Nagelwinkel.

## Lage des Datumscodes (Abb. B)

Der Datumscodel **22**, der auch das Herstelljahr enthält, ist in das Gehäuse geprägt.

Beispiel:

2017 XX XX

Herstelljahr

## Beschreibung (Abb. A)



**WARNUNG:** Nehmen Sie niemals Änderungen am Elektrowerkzeug oder seinen Teilen vor. Dies könnte zu Schäden oder Verletzungen führen.

- 1 Griffhebel
- 2 Auslösersperre
- 3 Geschwindigkeitswahlschalter

- 4 Schalter für Sequenzmodus und RapidCycle-Modus
- 5 Lösehebel für Kontaktauslösung
- 6 Kontaktauslösung
- 7 Abnehmbarer Standfuß
- 8 Blockierungs lösehebel
- 9 Anzeigelampen für schwachen Akku & Stau/Blockierung (x2)
- 10 Akku
- 11 Akku-Löseknöpfe
- 12 Magazin
- 13 Magazinstütze
- 14 Magazin lösehebel
- 15 Schieber
- 16 Mehrzweckhaken

## Bestimmungsgemässe Verwendung

Ihr Beton-Nagler ist nur für das Eintreiben von Stiften in Baustahl ODER in Beton-Grundwerkstoffe ODER zur Befestigung von Holz auf Beton vorgesehen. Dieses Werkzeug verfügt über zwei Betriebsmodi, einen sequentiellen Betriebsmodus und einen einzigartigen schnellen sequentiellen Betriebsmodus (RapidCycle). Lesen Sie den Abschnitt **Wahl der Betriebsart**, bevor Sie das Werkzeug verwenden, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Betriebsart für Ihre Anwendung auswählen.

**NICHT VERWENDEN** in nasser Umgebung oder in der Nähe von entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Ihr Betonnagler ist ein Elektrowerkzeug für den professionellen Gebrauch.

Für dieses Werkzeug sollten nur Stifte von DEWALT, die vom Hersteller der Stifte empfohlen werden und die den Anforderungen der Bauvorschriften entsprechen, verwendet werden.

Dieses Werkzeug ist für den professionellen Einsatz im Baubereich bestimmt.

**LASSEN SIE NICHT ZU**, dass Kinder in Kontakt mit dem Gerät kommen. Wenn unerfahrene Personen dieses Gerät verwenden, sind diese zu beaufsichtigen.

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung oder Kenntnisse verwendet werden, außer wenn diese Personen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, bei der Verwendung des Geräts beaufsichtigt werden. Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit diesem Produkt allein gelassen werden.

## Trockeneinschlagsperre

- Der Betonnagler ist mit einer Trockeneinschlagsperre ausgestattet, mit der verhindert wird, dass das Werkzeug betätigt wird, wenn das Magazin nahezu leer ist. Wenn noch etwa 3 Stifte im Magazin sind, hört das Werkzeug auf zu arbeiten. Siehe **Laden des Werkzeugs**, um eine Stange passender Stifte neu zu laden.

## ZUSAMMENBAU UND EINSTELLUNGEN

**!** **WARNUNG:** Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.

**!** **WARNUNG:** Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte von DeWALT.

### Einsetzen und Entfernen des Akkus aus dem Werkzeug (Abb. B)

**HINWEIS:** Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollte der Akku **10** vollständig aufgeladen sein.

#### Einsetzen des Akkus in den Werkzeuggriff

1. Richten Sie den Akku **10** an den Führungen im Werkzeuggriff aus (Abb. B).
2. Schieben Sie ihn in den Griff, bis der Akku fest im Werkzeug sitzt, und stellen Sie sicher, dass er sich nicht lösen kann.

#### Entfernen des Akkus aus dem Werkzeuggriff

1. Drücken Sie Akku-Löseknopf **11** und ziehen Sie den Akku kräftig aus dem Werkzeuggriff.
2. Legen Sie den Akku wie im Abschnitt Ladegerät dieser Betriebsanleitung beschrieben in das Ladegerät.

#### Akku-Ladestandsanzeige (Abb. B)

Einige DeWALT-Akkus besitzen eine Ladestandsanzeige mit drei grünen LEDs, die den verbleibenden Ladestand des Akkus anzeigen.

Zum Betätigen der Ladestandsanzeige halten Sie die Taste für die Ladestandsanzeige gedrückt. Eine Kombination der drei grünen LEDs leuchtet auf und zeigt den verbleibenden Ladestand an. Wenn der verbleibende Ladestand im Akku nicht mehr ausreicht, um das Werkzeug zu verwenden, leuchtet die Ladestandsanzeige nicht auf und der Akku muss aufgeladen werden.

**HINWEIS:** Die Ladestandsanzeige ist nur eine Schätzung des verbleibenden Akku-Ladestands. Sie zeigt nicht die Funktionsfähigkeit des Werkzeugs an und unterliegt Unterschieden, die auf Bauteilen, Temperatur und Anwendungsart des Endbenutzers basieren.

#### Mehrzweckhaken (Abb. C)

Die DeWALT Akku-Nagelmaschinen verfügen über einen integrierten Mehrzweckhaken **16** und können an beiden Seiten des Werkzeugs angebracht werden, um den links- oder rechtshändigen Gebrauch zu ermöglichen.

Wenn der Haken gar nicht verwendet werden soll, kann er vom Werkzeug abgenommen werden.

#### Abnehmen des Mehrzweckhakens

1. Nehmen Sie den Akku aus dem Werkzeug.
2. Um das Werkzeug vom rechtshändigen auf den linkshändigen Gebrauch umzustellen, entfernen Sie einfach

die Schraube **17** von der gegenüberliegenden Seite des Werkzeugs und bringen Sie sie an der anderen Seite an.

3. Setzen Sie den Akku wieder ein.

**!** **WARNUNG:** Entfernen Sie die Stifte aus dem Magazin, bevor Sie am Werkzeug Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Eine Nichtbeachtung kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

**!** **WARNUNG:** Trennen Sie den Akku vom Werkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln, das Werkzeug warten oder an einen anderen Ort bringen. Diese Vorbeugemaßnahmen mindern die Gefahr, dass das Elektrowerkzeug unbeabsichtigt startet.

**!** **VORSICHT:** Wenn es nicht in Gebrauch ist, legen Sie das Werkzeug auf eine stabile Oberfläche, wo es kein Stolpern oder Stürze verursachen kann. Bestimmte Werkzeuge mit großen Akkus stehen aufrecht auf dem Akku und können leicht umgeworfen werden.

## BETRIEB

### Betriebsanweisungen

**!** **WARNUNG:** Beachten Sie immer die Sicherheitsanweisungen und die geltenden Vorschriften.

**!** **WARNUNG:** Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.

**!** **WARNUNG:** Lesen Sie den Abschnitt mit dem Titel **Sicherheitshinweise zu Nagelmaschinen** am Anfang dieses Handbuchs. Tragen Sie Augen- und Gehörschutz, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Halten Sie die Nagelmaschine von sich und anderen weg. Für einen sicheren Betrieb führen Sie vor jeder Benutzung der Nagelmaschine die folgenden Arbeiten und Kontrollen durch.

1. Tragen Sie geeigneten Augen-, Gehör- und Atemschutz.
2. Nehmen Sie den Akku aus dem Werkzeug.
3. Verriegeln Sie den Schieber **15** in der hinteren Position und entfernen Sie alle Stifte aus dem Magazin.
4. Überprüfen Sie, dass Kontaktauslösung und Schieberiegel reibungslos und ordnungsgemäß funktionieren. Sehen Sie von einer Verwendung des Werkzeugs ab, wenn eine der Baugruppen nicht einwandfrei arbeitet. Verwenden Sie **NIEMALS** ein Werkzeug, bei dem der Kontaktauslöser in der oberen Position steckenbleibt.
5. Verwenden Sie **NIEMALS** ein Werkzeug, dessen Teile beschädigt sind.

**!** **WARNUNG:** Um die Gefahr von Verletzungen zu vermeiden, trennen Sie den Akku vom Werkzeug, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, gestaute Stifte beseitigen, den Arbeitsbereich verlassen, das Werkzeug an eine andere Stelle bringen oder das Werkzeug einer anderen Person übergeben.

## Richtige Haltung der Hände (Abb. D)

**! WARNUNG:** Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, beachten Sie **IMMER** die richtige Haltung der Hände, wie dargestellt.

**! WARNUNG:** Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, halten Sie das Gerät **IMMER** sicher fest und seien Sie auf eine plötzliche Reaktion gefasst.

Bei der korrekten Handposition liegt eine Hand wie in Abbildung D gezeigt auf dem Haupthandgriff.

## Vorbereiten des Werkzeugs (Abb. A)

**HINWEIS:** Sprühen Sie **NIE** Schmiermittel oder Reinigungslösungen in das Innere des Werkzeugs oder tragen diese auf irgendeine andere Weise auf. Das kann die Lebensdauer und Leistung des Werkzeugs ernsthaft beeinträchtigen.



**HINWEIS:** Der Akku ist bei der Lieferung nicht vollständig aufgeladen. Befolgen Sie die beschriebenen Anweisungen (siehe **Aufladeverfahren**).

1. **Lesen Sie die Warnhinweise zum Nagler in dieser Anleitung.**
2. Tragen Sie Augen- und Gehörschutz.
3. Nehmen Sie den Akku aus dem Werkzeug.
4. Stellen Sie sicher, dass im Magazin keine Befestigungselemente mehr vorhanden sind.
5. Überprüfen Sie, dass Kontaktauslösung und Schieberiegel **15** reibungslos und ordnungsgemäß funktionieren. Sehen Sie von einer Verwendung des Werkzeugs ab, wenn eine der Baugruppen nicht einwandfrei arbeitet. Verwenden Sie **NIEMALS** ein Werkzeug, bei dem der Kontaktauslöser in der betätigten Position steckenbleibt.
6. Halten Sie das Werkzeug von sich und anderen weg.
7. Setzen Sie nur einen vollständig geladenen Akku ein.

## Benutzung der Auslösersperre (Abb. E)

**! WARNUNG:** Um das Risiko ernsthafter Verletzungen zu verringern, halten Sie den Auslöser nicht gedrückt, wenn das Werkzeug nicht benutzt wird. Lassen Sie die Auslösersperre in der verriegelten Position „LOCKED“ (Abb. E), wenn das Werkzeug nicht benutzt wird.

**! WARNUNG:** Um das Risiko ernsthafter Verletzungen zu verringern, sperren Sie den Auslöser, trennen Sie den Akku vom Werkzeug und entfernen Sie die Stifte aus dem Magazin, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

Alle DeWALT Nagelmaschinen sind mit einer Auslösersperre **2** ausgestattet, die beim Verschieben nach rechts (siehe Abb. E) verhindert, dass ein Stift eingetrieben wird, indem der Auslöser gesperrt wird und der Strom zum Motor umgeleitet wird. Wenn die Auslösersperre nach links gedrückt wird, ist das Werkzeug voll funktionsfähig. Die Auslösersperre sollte immer verriegelt sein (siehe Abb. E), wenn irgendwelche Einstellungen vorgenommen werden oder das Werkzeug nicht direkt benutzt wird.

**HINWEIS:** Lagern Sie das Werkzeug nicht mit eingelegttem Akkupack. Damit der Akkupack nicht beschädigt wird und beste Akkulebensdauer erreicht wird, lagern Sie die Akkupacks außerhalb des Werkzeugs oder Ladegeräts an einer kühlen, trockenen Stelle.

## Bestücken des Werkzeugs (Abb. F)

- ! WARNUNG:** Halten Sie das Werkzeug von sich und anderen weg.
- ! WARNUNG:** Legen Sie niemals Stifte ein, wenn die Kontaktauslösung oder der Auslöser aktiviert ist.
- ! WARNUNG:** Nehmen Sie immer den Akku heraus, bevor Sie Stifte einlegen oder herausnehmen.
- ! VORSICHT:** Halten Sie die Finger vom Schieberiegel weg, um Verletzungen zu vermeiden.
- ! WARNUNG:** Die Auslösersperre sollte immer aktiviert sein, wenn irgendwelche Einstellungen vorgenommen werden oder das Werkzeug nicht benutzt wird.
- ! WARNUNG:** Befestigungselemente, die zum Anbringen von Metallverbindern verwendet werden, müssen die Anforderungen der geltenden Bauvorschriften erfüllen und in Übereinstimmung mit den Vorschriften und Spezifikationen des Metallverbinderlieferanten angebracht werden. Wenn die Verbinder nicht ordnungsgemäß angebracht werden, kann es zu Strukturversagen kommen.

1. Drehen Sie den Nagler auf den Kopf.
2. Schieben Sie den federbelasteten Schieberiegel **15** zum Unterteil des Magazins, damit er dort einrastet.
3. Lassen Sie Stiftstreifen in den Ladeeinschub des Magazins fallen und stellen Sie sicher, dass die Stiftköpfe korrekt an der Einschuböffnung ausgerichtet sind. (Informationen zur Bestimmung der passenden Größe finden Sie unter **Technische Daten**.)
4. Halten Sie die Finger von der Führung fern und schließen Sie das Magazin, indem Sie den Schieberiegel lösen. Lassen Sie den Schieberiegel sich vorsichtig nach vorn schieben und den Stiftstreifen ergreifen.

## Entladen des Geräts

**! WARNUNG:** Die Auslösersperre sollte immer verriegelt sein, wenn irgendwelche Einstellungen vorgenommen werden oder das Werkzeug nicht benutzt wird.

1. Entfernen Sie den Akku aus dem Nagler.
2. Schieben Sie den federbelasteten Schieberiegel zum Unterteil des Magazins, damit er dort einrastet.
3. Kippen Sie das Werkzeug nach oben, bis der Streifen mit den Befestigungsmitteln aus dem Magazin gleitet.
4. Überprüfen Sie nach dem Entfernen der Batterie, dass keine Stifte mehr vorhanden sind.

**HINWEIS:** Das Werkzeug ist im Bereich des Mundstücks mit einem Magnet ausgestattet, der die Werkzeugeigenschaften verbessert. Achten Sie beim Entladen immer darauf, dass keine kleinen Stifte mehr an dem magnetisierten Mundstück hängen.

## Zusammenfassung der Drehzahleinstellung (Abb. A, G, H)

Dieser Nagler ist mit einem Drehzahlwahlschalter **3** zum Einstellen des Werkzeugs beim Eintreiben in verschiedene Materialien ausgestattet.

Drehzahl 1: Weichere Werkstoffe (niedrigfester Beton/Schlackeblock)

Drehzahl 2: Werkstoffe mit mittlerer Härte (hochfester Beton)

Drehzahl 3: Harte Werkstoffe (Baustahl)

Falls die Stifte mit Drehzahlstufe 1 nicht ausreichend eingetrieben werden, müssen Sie für mehr Kraft eventuell zu Drehzahlstufe 2 oder 3 wechseln.

**HINWEIS: Wenn Sie Stifte mit hoher Drehzahl in weiche Werkstoffe eintreiben, entsteht an Ihrem Werkzeug übermäßiger Verschleiß und es kann schneller zu Ausfällen kommen.**

Geschwindigkeitsstufe	Anwendung	Typische Stiftlänge
1	Befestigung von Stahl/Holz an Beton/Mauerwerk mit geringer Härte (<4000 psi)	19-25 mm
2	Befestigung von Stahl/Holz an Beton mit hoher Härte (>4000 psi)	19-29 mm
3	Befestigung an Baustahl; 2x4 an Beton	13-57 mm



**WARNUNG:** Die Stifte müssen gerade in das Material eingetrieben werden. Kippen Sie die Nagelmaschine nicht, wenn Sie die Befestigungselemente eintreiben. Siehe dazu Abbildung H. Die Werte für das Haltevermögen der Stifte verbessern sich, wenn das Werkzeug senkrecht zum Material eingetrieben wird.

Das Werkzeug kann durch Ziehen am Auslöser **1** in einem der beiden folgenden Modi ausgelöst/betätigt werden: Sequenzmodus oder RapidCycle-Modus. Detaillierte Anweisungen zum Eintreiben in der jeweiligen Betriebsart finden Sie unter **Wahl der Betriebsart**.

### Wahl der Betriebsart (Abb. A, G)

Um den Standard-Sequenzmodus auszuwählen, schieben Sie den Betriebsartwahlschalter **4** auf den einzelnen Pfeil (◄).

Um den schnellen Sequenzmodus (RapidCycle) auszuwählen, schieben Sie den Betriebsartwahlschalter **4** auf den doppelten Pfeil (◄◄).

**HINWEIS:** Die Lebensdauer der Batterie im RapidCycle-Modus ist kürzer als im Standard-Sequenzmodus. Wenn Sie das Werkzeug im Standard-Sequenzmodus lassen, hält die Batterie am längsten.

### Sequenzmodus

Der Sequenzmodus wird für periodisches Nageln verwendet. Er bietet maximale Batteriebensdauer zum Eintreiben von Stiften.

1. Wählen Sie mit dem Betriebsartwahlschalter **4** den Sequenzmodus.
2. Lösen Sie die Auslösersperre **2**.

3. Drücken Sie den Kontaktauslöser **6** gegen die Arbeitsfläche.
4. Ziehen Sie den Auslöserschalter **1**, um das Werkzeug auszulösen.
5. Lösen Sie den Auslöser und heben die Nagelmaschine von der Arbeitsfläche.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3-5, um den nächsten Nagel auszulösen.

### RapidCycle-Modus

Im RapidCycle-Modus wird die Motordrehzahl nach dem Eintreiben eines Stifts automatisch wiederhergestellt, um ein schnell aufeinanderfolgendes Nageln zu ermöglichen. Auch wenn hierbei die Möglichkeit geboten wird, mehr Stifte in weniger Zeit einzutreiben, entlädt dieser Modus die Batterie schnell.

1. Wählen Sie mit dem Betriebsartwahlschalter **4** den RapidCycle-Modus.
2. Lösen Sie die Auslösersperre **2**.
3. Drücken Sie den Kontaktauslöser **6** gegen die Arbeitsfläche.
4. Ziehen Sie den Auslöserschalter **1**, um das Werkzeug auszulösen.
5. Lösen Sie den Auslöser und heben die Nagelmaschine von der Arbeitsfläche. **HINWEIS:** Der Werkzeugmotor kehrt automatisch zur vollen Drehzahl zurück, ohne dass die Kontaktauslösung **6** gedrückt wird.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3-5, um den nächsten Nagel auszulösen.

### Problembesehung Stifte/Befestigungsmittel



Richtig eingetriebener Stift



Zu weit eingetriebener Stift

### BETON

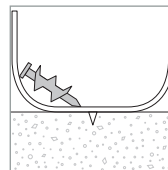
**Stift hält im Beton nicht.**

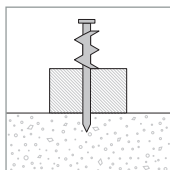
**Ursache:**

- Zu harter/hochfester Beton
- Hartes oder großes Aggregat im Beton

**Behebung:**

- Kürzere Stifte verwenden.
- Zu höherer Drehzahleinstellung wechseln.





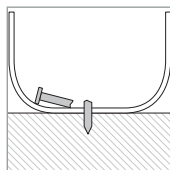
**Stift wird nicht tief genug eingetrieben.**

**Ursache:**

- Stift zu lang
- Drehzahleinstellung zu niedrig

**Behebung:**

- Kürzere Stifte verwenden.
- Zu höherer Drehzahleinstellung wechseln.



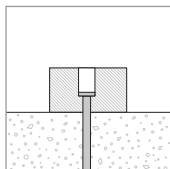
**Stift bricht oder verbiegt sich.**

**Ursache:**

- Stift zu lang
- Drehzahleinstellung zu niedrig
- Material zu hart für die Stiftart

**Behebung:**

- Kürzere Stifte verwenden.
- Zu höherer Drehzahleinstellung wechseln.



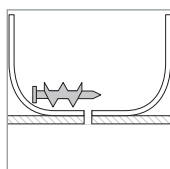
**Stift wird zu tief eingetrieben.**

**Ursache:**

- Stift für die Anwendung zu kurz
- Drehzahleinstellung zu hoch

**Behebung:**

- Längere Stifte verwenden.
- Zu niedrigerer Drehzahleinstellung wechseln.



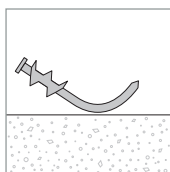
**Stift hält im Stahl nicht.**

**Ursache:**

- Stahlbasismaterial zu dünn

**Behebung:**

- Alternative Mittel verwenden, um das Basismaterial zu sichern.



**Stift verbiegt sich.**

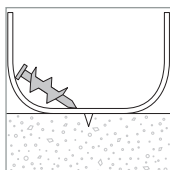
**Ursache:**

- Stift trifft beim Eintreiben auf großes Aggregatstück
- Zu harter/hochfester Beton
- Stift trifft direkt unter der Oberfläche auf Betonstahl

**Behebung:**

- Kürzere Stifte verwenden.
- Sicherstellen, dass der Nagler senkrecht zur Arbeitsfläche steht.
- Gerät ca. 8 cm weiter bewegen und erneut versuchen.

**STAHL**



**Der Stift durchdringt die Oberfläche nicht.**

**Ursache:**

- Drehzahleinstellung zu niedrig
- Material zu hart für die Stiftart

**Behebung:**

- Einstellung der Werkzeumdrehzahl erhöhen

**Leuchten/LED-Anzeige (Abb. A)**

An der Vorderseite des Werkzeugs befinden sich auf beiden Seiten des Magazins Anzeiger für einen schwachen Akku und für Stau/Blockierung 9.

	<p><b>SCHWACHER AKKU</b> Ersetzen Sie den Akku durch einen geladenen Akkupack.</p>
	<p><b>HEISSER AKKUPACK</b> Lassen Sie den Akkupack abkühlen, oder ersetzen Sie ihn durch einen kühlen Akkupack.</p>
	<p><b>STAU/BLOCKIERUNG</b> Drehen Sie den Blockierungslösehebel, um den Mechanismus freizugeben. Siehe <b>Blockierung lösen</b> oder <b>Beseitigen eines klemmenden Stifts</b>.</p>
	<p><b>HEISSES WERKZEUG</b> (Beide LEDs blinken) Lassen Sie das Werkzeug abkühlen, bevor Sie weitermachen.</p>
<p>oder jede andere Kombination.</p>	<p><b>FEHLER</b> Setzen Sie das Werkzeug zurück, indem Sie den Akku herausnehmen und wieder einsetzen oder die Auslösesperre aktivieren und wieder deaktivieren. Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird, bringen Sie das Werkzeug zu einem autorisierten DeWALT-Servicezentrum.</p>

## Blockierung lösen (Abb. I)

Wenn die Nagelmaschine für härteres Material benutzt wird, bei dem alle vorhandene Energie im Motor benötigt wird, um einen Nagel einzutreiben, kann das Werkzeug abgewürgt werden. Der Eintreiber hat den Eintreibzyklus in dem Fall noch nicht beendet, und der Anzeiger für Stau/Blockierung blinkt. Drehen Sie den Blockierungslösehebel **8** am Werkzeug, und der Mechanismus wird freigegeben. **HINWEIS:** Das Werkzeug deaktiviert sich selbst und setzt sich nicht zurück, bevor der Akkupack herausgenommen und wieder eingesetzt worden ist. Wenn der Eintreiber nicht automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehrt, fahren Sie mit **Beseitigen eines klemmenden Stifts** fort. Wenn das Gerät immer noch blockiert, untersuchen Sie bitte das Material und die Nagellänge, um sicher zu sein, dass die Anwendung nicht zu schwer ist. Der Nagler könnte auch überhitzt sein und muss vor der weiteren Verwendung erst abkühlen.

## Beseitigen eines klemmenden Stifts

### (Abb. A, J)



**WARNUNG:** Trennen Sie zur Vermeidung von schweren Verletzungen den Akku vom Werkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln, das Werkzeug warten oder an einen anderen Ort bringen. Diese Vorbeugemaßnahmen mindern die Gefahr, dass das Elektrowerkzeug unbeabsichtigt startet.



**VORSICHT:** Wird ein gestauter Stift entfernt, dann richten Sie die Nagelmaschine NICHT mit der Nase nach oben oder mit dem Batteriefuß nach oben aus. Die Positionierung der Nagelmaschine auf diese Weise erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der gestaute Stift oder Teile des Stifts in der Nagelmaschine aufgenommen wird. Falls ein Teil des Stifts in dem Werkzeug aufgenommen ist, sollte der Stift durch Entfernen der oberen Kappe zurückgeholt werden.

Wenn ein Stift im Mundstück eingeklemmt ist, halten Sie das Werkzeug von sich weg und gehen Sie folgendermaßen vor, um ihn zu entfernen:

1. Nehmen Sie den Akkupack aus dem Werkzeug heraus und kuppeln die Auslösersperre ein.
2. Nachdem Sie das Werkzeug zur Seite gelegt haben, schieben Sie den federbelasteten Schieberiegel **15** zum Unterteil des Magazins, damit er dort einrastet, und entladen Sie den Stiftstreifen.
3. Drehen Sie den Magazinlösehebel **14** und drehen Sie das Magazin **12** nach vorne.
4. Entfernen Sie den klemmenden/verbogenen Stift gegebenenfalls mit einer Zange. Die Kontaktauslösung kann bei Bedarf entfernt werden. Siehe **Austauschen der Kontaktauslösung**.



**VORSICHT:** Falls ein Teil des Stifts in dem Werkzeug aufgenommen ist, sollte der Stift durch Entfernen der oberen Kappe zurückgeholt werden.

5. Wenn der Eintreiber in der unteren Position ist, drehen Sie den Blockierungslösehebel am Oberteil der Nagelmaschine. **HINWEIS:** Wenn der Eintreiber nach dem Drehen des Blockierungslösehebels nicht zurückgesetzt wird, kann das manuelle Rücksetzen mit einem langen Schraubendreher nötig sein.
6. Drehen Sie das Magazin zurück in die Position unter der Nase des Werkzeugs und schließen Sie den Magazinlösehebel.
7. Wiedereinsetzen des Akkupacks. **HINWEIS:** Das Werkzeug deaktiviert sich selbst und setzt sich nicht zurück, bevor der Akkupack herausgenommen und wieder eingesetzt worden ist.
8. Setzen Sie wieder Stifte in das Magazin ein (siehe **Laden des Werkzeugs**).
9. Lösen Sie den Schieberiegel.
10. Kuppeln Sie die Auslösersperre aus, wenn Sie bereit sind, weiter zu nageln.

**HINWEIS:** Sollten Stifte häufiger stecken bleiben oder der Eintreiber immer wieder nicht zurückgesetzt werden können, muss das Gerät von einer autorisierten DEWALT-Kundendienststelle gewartet werden.

## Betrieb bei kaltem Wetter

Betrieb von Werkzeugen bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt:

1. Bewahren Sie das Werkzeug vor der Verwendung so warm wie möglich auf.
2. Verwenden Sie das Werkzeug zuerst 10 oder 15 Mal in Altholz.

## Betrieb bei heißem Wetter

Das Werkzeug sollte normal funktionieren. Halten Sie Werkzeug jedoch von direkter Sonneneinstrahlung fern, das übermäßige Hitze die Dämpfer und andere Gummiteile beeinträchtigen kann, was zu erhöhter Wartung führt.

## WARTUNG

Ihr DEWALT Elektrowerkzeug wurde für langfristigen Betrieb mit minimalem Wartungsaufwand konstruiert. Ein kontinuierlicher, zufriedenstellender Betrieb hängt von der geeigneten Pflege des Elektrowerkzeugs und seiner regelmäßiger Reinigung ab.



**WARNUNG:** Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.

Das Ladegerät und der Akku können nicht gewartet werden.

## DIAGRAMM TÄGLICHE WARTUNG

<b>MASSNAHME</b>	Magazin, Schieber und Kontaktauslösemechanismus säubern.
<b>WARUM</b>	Ermöglicht die problemlose Verwendung des Magazins, reduziert Verschleiß und verhindert Steckenbleiben.
<b>WIE</b>	Das Abblasen des Werkzeugs mit Druckluft ist die effektivste Methode, das Werkzeug zu reinigen. Die regelmäßige Verwendung von Ölen, Schmiermitteln oder Lösungsmitteln wird nicht empfohlen, da sie dazu neigen, Verschmutzungen anzuziehen und/oder Schäden an den Kunststoffteilen des Werkzeugs zu verursachen.
<b>MASSNAHME</b>	Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob alle Schrauben und Befestigungselemente festgezogen und unbeschädigt sind.
<b>WARUM</b>	Verhindert Steckenbleiben und vorzeitigen Ausfall der Werkzeugeile.
<b>WIE</b>	Ziehen Sie lockere Schrauben mit dem entsprechenden Sechskantschlüssel oder Schraubendreher an.



### Schmierung

**HINWEIS:** Sprühen Sie **NIE** Schmiermittel oder Reinigungslösungen in das Innere des Werkzeugs oder tragen diese auf irgendeine andere Weise auf. Das kann die Lebensdauer und Leistung des Werkzeugs ernsthaft beeinträchtigen.



Werkzeuge von DEWALT werden werkseitig korrekt geschmiert und sind daher gebrauchsfertig. Es wird jedoch empfohlen, dass Sie das Werkzeug einmal jährlich zur gründlichen Reinigung und Inspektion an eine zertifizierte Kundendienststelle geben oder schicken.



### Reinigung

**! WARNUNG:** Blasen Sie mit Trockenluft immer dann Schmutz und Staub aus dem Hauptgehäuse, wenn sich Schmutz sichtbar in und um die Lüftungsschlitze ansammelt. Tragen Sie bei diesen Arbeiten zugelassenen Augenschutz und eine zugelassene Staubmaske.

**! WARNUNG:** Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder andere scharfe Chemikalien für die Reinigung der nicht-metallischen Teile des Gerätes. Diese Chemikalien können das in diesen Teilen verwendete Material aufweichen. Verwenden Sie ein nur mit Wasser und einer milden Seife befeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Gerät eindringen. Tauchen Sie niemals irgendein Teil des Gerätes in eine Flüssigkeit.

## Optionales Zubehör



**! WARNUNG:** Da Zubehör, das nicht von DEWALT angeboten wird, nicht mit diesem Produkt geprüft worden ist, kann die Verwendung von solchem Zubehör an diesem Gerät gefährlich sein. Um das Verletzungsrisiko zu mindern, sollte mit diesem Produkt nur von DEWALT empfohlenes Zubehör verwendet werden.

Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Informationen zu geeignetem Zubehör.

### Austauschen der Kontaktauslösung (Abb. K)

Für einige Anwendungen kann die Verwendung einer anderen Kontaktauslösung wünschenswert sein.



**! WARNUNG:** Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Bedienungsanleitung des Werkzeugs, bevor Sie Zubehör verwenden. Das Nichtbeachten von Warnhinweisen kann zu Verletzungen und Sachschäden am Werkzeug und am Zubehör führen. Verwenden Sie zur Wartung dieses Werkzeugs nur identische Austauschteile.

### Ersetzen der Kontaktauslösung:

1. Drücken Sie den Lösehebel für die Kontaktauslösung nach unten **5**.
2. Ziehen Sie die Kontaktauslösung **6** aus dem Mundstück des Werkzeugs heraus.
3. Halten Sie den Lösehebel für die Auslösung gedrückt
4. Wenn die Ausrichtungsmarkierung der Kontaktauslösung wie in Abbildung K gezeigt nach oben zeigt, setzen Sie die Kontaktauslösung vollständig in das Mundstück des Werkzeugs ein.
5. Geben Sie den Hebel frei.

### DCN8901 Austauschatz für Eintreiber (Abb. L, M, N)



**! WARNUNG:** Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Bedienungsanleitung des Werkzeugs, bevor Sie Zubehör verwenden. Das Nichtbeachten von Warnhinweisen kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden am Werkzeug und am Zubehör führen. Verwenden Sie zur Wartung dieses Werkzeugs nur identische Austauschteile.

**HINWEIS:** Es werden alle mechanischen Teile des Eintreiber-Austauschsatzes gezeigt, um die Überprüfung zu vereinfachen.

### Austauschen einer abgenutzten Eintreiberklinge:

1. Lösen Sie mit Hilfe eines T-20 Torx-Schlüssels die beiden Schrauben **18** an den Seiten des Geräts.
2. Entfernen Sie die vier Schrauben und den abnehmbaren Standfuß **7**. Siehe dazu Abbildung L.
3. Entfernen Sie die Gehäuseendkappe **19**. Siehe dazu Abbildung L.
4. Drücken Sie auf das hintere Teil des Eintreibers **20**, bis Sie ein Klicken hören, und drücken Sie dann den Eintreiber nach vorne; halten Sie ihn in dieser Position, bis er die obere Dämpferbaugruppe **22** passiert hat.



5. Entfernen Sie die Führungsstangen **21**. Siehe dazu Abbildung M.
6. Entfernen Sie die obere Dämpferbaugruppe.
7. Heben Sie das hintere Teil des Eintreibers etwas an und ziehen Sie ihn heraus. Siehe dazu Abbildung N.
8. Nehmen Sie einen neuen Eintreiber und folgen Sie bei der Montage den obigen Schritten in umgekehrter Reihenfolge.
9. Achten Sie vor dem endgültigen Zusammenbau darauf, dass sich der neue Eintreiber reibungslos durch das Werkzeug bewegen lässt.
10. Bringen Sie Eintreiber, Führungsstangen, Dämpfer, Gehäuseendkappe und den abnehmbaren Standfuß wieder am Gerät an. Es ist wichtig, die Ausrichtung des Eintreibers und des Schwungrads zu überprüfen, bevor das Gehäuse und die Kappe wieder an das Gerät geschraubt werden. Hierzu wird ein Akku eingelegt und die Nase des Geräts wird gegen eine Werkbank oder harte Oberfläche gedrückt und wieder losgelassen. Hierdurch beginnt sich der Motor zu drehen.

**HINWEIS:** Wenn Eintreiber und Schwungrad korrekt ausgerichtet sind, kann man hören, wie der Motor von der vollen Drehzahl her ausläuft. Wenn Eintreiber und Schwungrad nicht korrekt ausgerichtet sind, startet der Motor möglicherweise nicht, und er läuft wesentlich langsamer aus als im Normalfall, wobei ein lautes Mahlgeräusch vom Gerät zu hören ist. Wenn dies passiert, entfernen Sie den Eintreiber und sorgen Sie dafür, dass die Dämpfer korrekt sitzen.



**WARNUNG:** Probieren Sie das Gerät immer aus, indem Sie Stifte in der Größe von 15 mm, 20 mm oder 25 mm mit Geschwindigkeit 1 in Abfallmaterial eintreiben; so können Sie feststellen, ob das Werkzeug ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Werkzeug nicht korrekt funktioniert, wenden Sie sich bitte umgehend an eine anerkannte DEWALT-Kundendienststelle.

## Umweltschutz



Separate Sammlung. Produkte und Batterien, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Produkte und Batterien enthalten Materialien, die zurückgewonnen oder recycelt werden können, um den Bedarf an Rohstoffen zu reduzieren. Bitte recyceln Sie elektrische Produkte und Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.2helpU.com](http://www.2helpU.com).

## Akku

Dieser langlebige Akku muss aufgeladen werden, wenn die Leistung nicht mehr für Arbeiten ausreicht, die bei voller Ladung leicht durchgeführt werden konnten. Am Ende des technischen Lebens ist der Akku umweltgerecht zu entsorgen:

- Entladen Sie den Akku vollständig und nehmen Sie ihn aus dem Werkzeug.
- Lithium-Ionen-Zellen sind recycelbar. Geben Sie die gebrauchten Akkus bei Ihrem Händler oder bei einer kommunalen Recycling-Sammelstelle ab. Dort werden die gesammelten Akkus recycelt oder ordnungsgemäß entsorgt.

## ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE



**WARNUNG:** Um die Gefahr ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, muss vor jeder Einstellung und jedem Abnehmen/Installieren von Zubehör das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.

SYMPTOM	URSACHE	BESEITIGUNG
Motor läuft nicht, wenn Kontaktauslösung gedrückt ist.	Auslösersperre in verriegelter Position.	Auslösersperre entriegeln.
	Trockeneinschlagsperre eingekuppelt, Kontaktauslösung kann nicht voll fahren.	Mehr Stifte ins Magazin laden.
	Werkzeug wurde abgewürgt, Motor kann sich nicht drehen.	Drehen Sie den Blockierungslösehebel am Werkzeug, und der Mechanismus wird freigegeben. Wenn der Eintreiber nicht zurückkehrt, nehmen Sie den Akku heraus und drücken den Eintreiber zurück in die Ausgangsposition.
	Werkzeug ist heiß. (Die LED-Anzeige gibt die jeweiligen Bedingungen an.)	Lassen Sie das Werkzeug abkühlen, bevor Sie weitermachen.
	Akku ist heiß. (Die LED-Anzeige gibt die jeweiligen Bedingungen an.)	Lassen Sie den Akkupack abkühlen oder ersetzen Sie ihn durch einen kühlen Akkupack.
	Kontaktauslösung verbogen.	Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
	Motor hört nach 5 Sekunden auf zu laufen.	Normaler Betrieb, Kontaktauslösung lösen und noch einmal drücken.
	Klemmen sind schmutzig oder beschädigt.	Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
	Beschädigte innere Elektronik	Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
Beschädigter Auslöser	Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.	
Werkzeug kann nicht betätigt werden (Motor läuft, aber feuert nicht ab).	Trockeneinschlagsperre eingekuppelt, Kontaktauslösung kann nicht voll fahren.	Stifte ins Magazin laden.
	Schwacher oder beschädigter Akku	Überprüfen Sie den Ladestand, wenn der Akkupack den Ladestand anzeigt. Wenn nötig, laden oder wechseln Sie den Akkupack.
	Klemmender Stift/Einschlagblatt kehrt nicht in die Ausgangsstellung zurück	Nehmen Sie den Akku heraus, beseitigen Sie den klemmenden Stift, bringen Sie den Blockierungslösehebel an den Anfangspunkt zurück (wenn nötig, drücken Sie den Eintreiber manuell nach oben), legen Sie den Akkupack wieder ein.
	Beschädigter Eintreiber	Eintreiber mit dem Kit austauschen.
	Klemmender innerer Mechanismus	Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
	Beschädigte innere Elektronik	Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
Motor läuft an, aber erzeugt viel Lärm.	Klemmender Stift und Eintreiber sitzt in der unteren Position fest.	Benutzen Sie den Blockierungslösehebel, beseitigen Sie alle klemmenden Stifte, und führen Sie den Eintreiber manuell zurück, wenn nötig.
	Beschädigter Eintreiber	Eintreiber mit dem Kit austauschen.
Die Eintreiberklinge sitzt weiterhin in der unteren Position fest.	Klemmender Stift und Eintreiber sitzt in der unteren Position fest.	Benutzen Sie den Blockierungslösehebel, beseitigen Sie alle klemmenden Stifte, und führen Sie den Eintreiber manuell zurück, wenn nötig.
	Verschmutzungen im Mundstück	Reinigen Sie den Mundstückbereich, und suchen Sie genau nach kleinen Teilen zerbrochener Stifte, die in der Führung stecken geblieben sind. Siehe <b>Beseitigen eines klemmenden Stifts</b> .
	Beschädigter oder verschlissener Eintreiber	Eintreiber mit dem Kit austauschen.

SYMPTOM	URSACHE	BESEITIGUNG
Werkzeug funktioniert, aber schlägt die Nägel nicht vollständig ein.	Geschwindigkeitsregler in falscher Position.	Geschwindigkeit auf entsprechende Einstellung stellen.
	Werkzeug nicht fest auf Werkstück aufgelegt.	Drücken Sie ausreichend stark auf das Werkzeug, indem Sie es fest am Werkstück sichern. Siehe Betriebsanleitung.
	Material und Nagellänge	Wenn das Werkzeug weiter blockiert wird (der Blockierungslösehebel gedreht werden muss), wählen Sie das geeignete Material und die geeignete Länge des Befestigungsmittels, die für eine Anwendung nicht zu schwer sind.
	Verwendung einer falschen Geschwindigkeit	Wenn versucht wird, längere Stifte in weiches Material einzutreiben, oder wenn Stifte auf Stufe 1 in härtere Materialien eingetrieben werden, stellen Sie die Geschwindigkeitsstufe auf Position 2.
	Beschädigte oder verschlissene Eintreiberspitze Beschädigter Betätigungsmechanismus	Eintreiber mit dem Kit austauschen. Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
Werkzeug funktioniert, aber es wird kein Nagel eingeschlagen.	Keine Stifte im Magazin	Stifte ins Magazin laden.
	Größe oder Winkel der Stifte falsch	Benutzen Sie nur die empfohlenen Stifte. Siehe <b>Technische Daten</b> .
	Verschmutzungen im Mundstück	Reinigen Sie den Mundstückbereich, und suchen Sie genau nach kleinen Teilen zerbrochener Stifte, die in der Führung stecken geblieben sind.
	Trümmer im Mundstück	Reinigen Sie das Magazin
	Beschädigter oder verschlissener Eintreiber	Eintreiber mit dem Kit austauschen.
	Verschlissenes Magazin	Wechseln Sie das Magazin. Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
	Beschädigte Drückerfeder	Wechseln Sie die Feder. Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
Klemmender Nagel	Größe oder Winkel der Stifte falsch	Verwenden Sie nur die empfohlenen Stifte. Siehe <b>Technische Daten</b> .
	Das Magazin wurde nach der vorangegangenen Staubeseitigung/Inspektion nicht gesichert	Stellen Sie sicher, dass das Magazin richtig eingerastet ist.
	Beschädigter oder verschlissener Eintreiber	Tauschen Sie den Eintreiber aus.
	Material und Nagellänge	Wenn das Werkzeug weiter blockiert wird (der Blockierungslösehebel gedreht werden muss), wählen Sie das geeignete Material und Befestigungsmittel in geeigneter Länge, die für eine Anwendung nicht zu schwer sind.
	Verschmutzungen im Mundstück	Reinigen Sie den Mundstückbereich, und suchen Sie genau nach kleinen Teilen zerbrochener Stifte, die in der Führung stecken geblieben sind.
	Beschädigte Drückerfeder	Wechseln Sie die Federn. Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
	Trockeneinschlagsperre wurde aufgrund von nur noch 2-4 Stiften im Magazin aktiviert und der Benutzer wendet übermäßige Kraft auf die Kontaktauslösung an, wodurch die Sperre überwunden wird	Mehr Stifte in das Magazin laden, um die Trockeneinschlagsperre zu deaktivieren.
	Werkzeug ist noch nicht eingelaufen	Neue Werkzeuge brauchen 100-500 Stifte, damit sich die Teile verzahnen oder ineinandergreifen. Treiben Sie während dieser Zeit kürzere Stifte ein, wenn es schwierig ist, sie vollständig einzutreiben.
	Verwendung einer falschen Geschwindigkeit	Wenn versucht wird, längere Stifte in weiches Material einzutreiben, oder wenn Stifte auf Stufe 1 in härtere Materialien eingetrieben werden, stellen Sie die Geschwindigkeitsstufe auf Position 2 oder 3.
	Verschlissenes Magazin	Wechseln Sie das Magazin. Autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen.
Der Eintreiber gleitet beim Eintreiben nicht reibungslos vor und zurück	Eintreiber ist verbogen	Tauschen Sie den Eintreiber aus.